

Neues Forum Schwerin -
die frühere Fraktion in der Stadtvertretung
Martin Klähn, Apothekerstraße 40. 19055 Schwerin
Mail: martin-klaehn@posteo.de; Mobil: 0151 19111580

Stadtpräsidenten der Stadt Schwerin
Herrn Sebastian Ehlers,

Schwerin, den 12. Januar 2026

- per E-Mail -

Zum Umgang mit der Lenin-Statue Hamburgerallee / Schwerin

Sehr geehrter Herr Ehlers,

seit 1985 steht die Lenin-Figur an der heutigen Hamburgerallee in Schwerin. Lenin spielte als Legitimationsgrundlage der marxistisch-leninistischen SED und in der Folge zwangsweise auch für das von ihr beherrschte Volk der DDR eine wichtige Rolle.

Diese Lenin-Figur hat keine Beziehung zur Stadt Schwerin. Die Statue wurde auf Weisung der SED dort errichtet. Es war keine freie Entscheidung der Bürger und Bürgerinnen der Stadt.

Als Mitbegründer der kommunistischen Diktatur in der Sowjetunion, als Inspirator des Roten Terrors und der Gründung des sowjetischen Geheimdienstes Tscheka, des späteren NKWD, ist Lenin mit-verantwortlich für eines der Jahrhundertverbrechen des 20. Jahrhunderts.

Auf dieser Ideologie, auf diesen Verbrechen gründete die SED in der DDR ihre Herrschaft. Es gibt keinen Grund diesen Diktator weiterhin in Schwerin auf einen "Sockel" zu stellen.

Wir, die Mitglieder und berufenen Bürger der seinerzeitigen Fraktion des Neuen Forum in der Schweriner Stadtvertretung bedauern die Unter-Denkmalsschutz-Stellung der Lenin-Figur durch das Landesamt für Denkmalpflege..

Auf Grund dessen, sollte eine Kontextualisierung des Standbildes erfolgen. Diesem gegenüber wird eine Mauer/bzw. Wand mit den Namen und Fotos der durch das sowjetische Militärtribunal in Schwerin zum Tode verurteilten und hingerichteten Menschen errichtet.

Dadurch wird daraus ein Ort der politischen Bildung und der Auseinandersetzung mit den Themen Diktatur und Unterdrückung, Freiheit und Demokratie.

Wir bitten Sie, in diesem Sinne zu entscheiden.

Mitglieder und berufene Bürger der früheren Fraktion des Neuen Forum

Helmut Frick
Martin Klähn
Reiner Sendzig

Bodo Henning
Peter und Ulrike Petschulat